

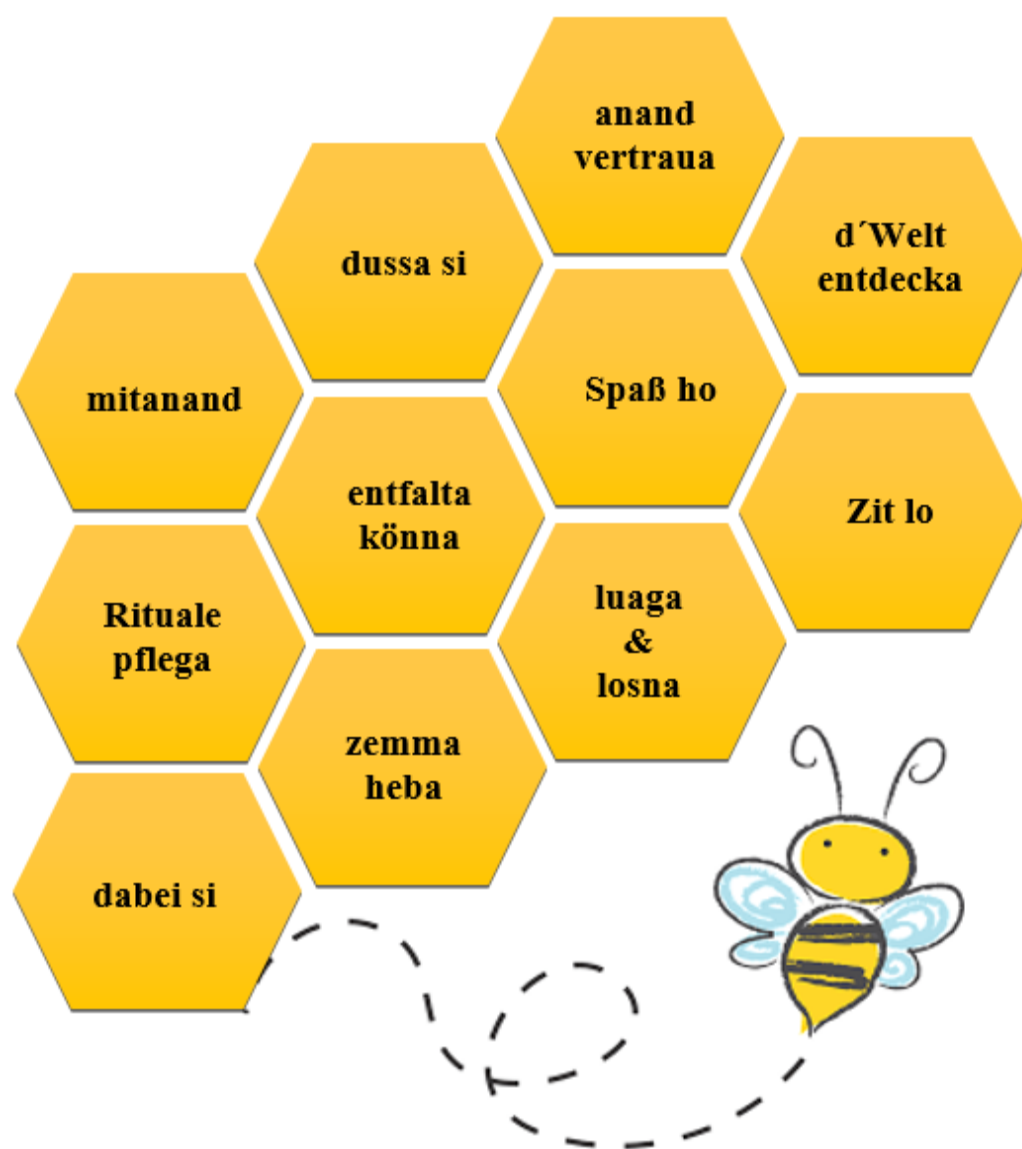
Bienenwabe



Elterninformation

2021/22

Unsere Werte



Liebe Eltern!

Jedes Kind ist in seiner Entwicklung einzigartig! Bereits im Elternhaus hat es viele Fähigkeiten erlernt. Um Ihr Kind weiterhin bestmöglich betreuen und fördern zu können, wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit Mutter und Vater, den wichtigsten Bezugspersonen im Leben eines Kindes.

Gemeinsam können wir Ihrem Kind eine gute Grundlage für sein weiteres Leben mitgeben.

Partnerschaftliches Miteinander:

Wir legen großen Wert auf eine gute Kommunikation zwischen Eltern und den Betreuerinnen! Wir schätzen dabei den respektvollen Umgang miteinander. Wir tauschen alle wichtigen Informationen aus und sind jederzeit für ein Gespräch bereit (bei intensiveren Gesprächen Termin vereinbaren).

Das Leben Ihres Kindes in der Kleinkindbetreuung:

- 🐝 Genug Zeit zur Loslösung und Orientierung
- 🐝 Fehler und Erfahrungen machen dürfen aus denen ich lernen kann
- 🐝 Das Miteinander im Alltag (Mittagessen, Jause, spielen...)
- 🐝 Gefühle ausdrücken
- 🐝 Selbstständigkeit
- 🐝 Experimentierfreude und Neugierde
- 🐝 Mut zu Neuem
- 🐝 Umwelt und Umgebung entdecken
- 🐝 ICH DARF KIND SEIN

Wir freuen uns Ihr Kind mit Aufmerksamkeit und Geduld im „Alltag“ begleiten und unterstützen zu dürfen.



Öffnungszeiten und Abholzeiten

Honigtöpflegruppe (GT): Montag – Freitag: 07:00 – 17:00 Uhr

Blüamlegruppe (HT): Montag – Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Module



Honigtöpfle (Ganztagesgruppe)

Morgen: 7:00 – 8:30 Uhr

Mittag: 11:00 – 12:00 Uhr

Nachmittag: 14:00 – 14:10 Uhr / 16:00 – 17:00 Uhr

Die Kombination mit dem zweiten und dritten Modul ist nicht möglich.



Blüamle (Halbtagesgruppe)

Morgen: 7:00 – 8:30 Uhr

Mittag: 11:30 – 13:00 Uhr

Tagesablauf

Honigtöpfe



7:00 – 8:30 Uhr
Bringzeit

7:00 – 9:00 Uhr
Freispiel

9:00 – 9:15 Uhr
Morgenkreis

9:15 – 9:45 Uhr
Jause

9:45 – 11:30 Uhr
Freispielzeit

11:30 – 12:15 Uhr
Mittagessen

12:15 – 13:30 Uhr
Mittagsruhe

14:00 – 14:10 Uhr
Abholzeit

14:00 – 14:10 Uhr
Bringzeit

14:10 – 15:00 Uhr
Freispielzeit

15:00 – 15:30 Uhr
Jause

16:00 – 17:00 Uhr
Abholzeit

Blüamle



7:00 – 8:30 Uhr
Bringzeit

7:00 – 9:00 Uhr
Freispiel

9:00 – 9:15 Uhr
Morgenkreis

9:15 – 9:45 Uhr
Jause

9:45 – 13:00 Uhr
Freispiel

11:30 – 13:00 Uhr
Abholzeit

Eingewöhnung

Eingewöhnen bedeutet, dass das Kind am Anfang Zeit bekommt, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Wir planen ungefähr 4 Wochen für die Eingewöhnung ein.

Manchmal kann es auch etwas länger sein.

Die Eingewöhnung sollte nicht unterbrochen werden, zum Beispiel durch:

- Urlaub
- Umzug
- Geburt eines Geschwisterkindes
- oder anderes

In dieser Zeit lernen auch Sie die Einrichtung und die Betreuerinnen und Betreuer kennen.

Beim Erstgespräch mit der Leiterin bekommen Sie die Termine für die Eingewöhnung.

Sanfter Übergang

Kinder, die sich gut eingewöhnen können, sind nicht so ängstlich.

Sie nutzen die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten.

Mit einer guten Eingewöhnung entwickeln sich Kinder unter 2 Jahren besser.










Was ist eine gute Eingewöhnung?

Wir halten uns an das Berliner Eingewöhnungs-Modell.

Es gibt 4 Zeit-Abschnitte während der Eingewöhnung.





1. Drei Tage Grund-Phase
2. Erster Trennungs-Versuch
3. Die Stabilisierungs-Phase
4. Die Schluss-Phase

1. Drei Tage Grund-Phase

-  Sie, oder eine andere wichtige Bezugs-Person, kommen mit Ihrem Kind.
-  Sie bleiben ungefähr 1 Stunde im Gruppenraum.
-  Sie setzen sich auf einen zugewiesenen Platz.
-  Dort bleiben Sie möglichst sitzen.
-  So weiß Ihr Kind, dass Sie immer da sind.
-  Das Kind darf zu Ihnen, so oft es will.
-  Es wird nicht gedrängt, sich von Ihnen zu lösen.
-  Sie dürfen nicht mit anderen Kindern spielen.
-  Sie sind stiller Begleiter.





2. Erster Trennungs-Versuch

Am 4. Tag ist der erste Trennungs-Versuch.

-  Vor dem ersten Trennungs-Versuch darf es keine längere Pause geben, zum Beispiel ein Wochenende oder Krankheit.
-  Nach einigen Minuten im Gruppenraum verabschieden Sie sich. Sie bleiben aber in der Nähe.
-  Sie sind jederzeit telefonisch erreichbar.
-  Wenn Ihr Kind dann schreit, weint oder tobt, kommen Sie schon nach ein paar Minuten zurück.

3. Die Stabilisierungs-Phase

In der Stabilisierungs-Phase werden die Zeiten länger, in der Sie weg sind.

-  Die Betreuerin oder der Betreuer übernimmt immer mehr Ihre Aufgaben.
-  Zum Beispiel beim Spielen, beim Füttern, beim Wickeln.
-  Sie bleiben aber immer nur so lange weg, wie es dem Kind gut geht.
-  Wenn sie ihr Kind abholen, nehmen sie es gleich mit nach Hause auch wenn das Kind noch spielen möchte.

Die Länge der Eingewöhnung hängt immer vom Kind ab.






4. Die Schluss-Phase

Jetzt lässt sich das Kind von der Betreuerin oder dem Betreuer trösten. Während der Zeit, die ausgemacht ist, bleibt es ohne Sie hier.

WICHTIG!











Sie oder eine andere wichtige Bezugs-Person sind immer erreichbar.

**Diese Fragen sollten Sie sich vor dem Start
in die Einrichtung stellen:**

-  Habe ich genug Urlaub für die Zeit der Eingewöhnung?
-  Gibt es noch andere Bezugs-Personen, die im Notfall einspringen könnten?
-  Kann ich im Notfall auch von der Arbeit weg?
Habe ich das mit meinem Arbeitgeber abgesprochen?
-  Bin ich während der Arbeit telefonisch erreichbar?
Oder kann jemand einspringen, wenn ich bei der Arbeit bin? Zum Beispiel die Oma oder eine andere Bezugs-Person.
-  Mein Kind schafft es am Anfang noch nicht, in der Ganztages-Betreuung zu sein. Kann ich dann mit meinem Kind früher nach Hause?
Ist es möglich, mit meinem Kind einzelne Tage zuhause zu bleiben?

10 Goldene Regeln der Eingewöhnung

Liebe Mama, lieber Papa,

-  In meiner ersten Zeit in der Kleinkindbetreuung helfe ich mir am meisten, wenn ihr mir schon zuhause erzählt, was mich in meiner Kleinkindbetreuung erwartet.
-  Es ist wichtig, dass ihr selbst davon überzeugt seid, dass ein Besuch in der Kleinkindbetreuung gut für mich ist.
-  Es beruhigt mich am Anfang, wenn ich weiß, dass ihr die erste Zeit bei mir bleibt.
-  Ich will alleine entscheiden, wann und mit wem ich spielen möchte. Vielleicht brauche ich erst einmal Zeit, um die anderen Kinder zu beobachten und mich an die neue Umgebung zu gewöhnen.
-  Wenn ihr weggeht, seid bitte ehrlich zu mir: eine genaue Absprache ist besser, als falsche Hoffnungen zu wecken.
-  Auch wenn ich weine, verabschiedet euch bitte kurz vor mir – ich werde ganz bestimmt getröstet.
-  Wenn ihr beunruhigt seid, ruft doch einfach nach 10 Minuten in der Kleinkindbetreuung an. Wahrscheinlich spiele ich dann schon längst.
-  Wenn es mir schlecht geht, rufen euch meine Betreuerinnen ganz bestimmt an.
-  Damit ich mich gut eingewöhnen kann, ist es wichtig, dass ich regelmäßig in die Kleinkindbetreuung gehe. Durch Unterbrechungen, besonders in der ersten Zeit, muss ich immer von vorne anfangen.
-  Wenn ich mich in der Kleinkindbetreuung wohl fühle und weiterspielen möchte, heißt das, dass ich einen Schritt ins Leben gemacht habe, aber keinen Schritt von euch weg – ich habe euch genau so lieb wie vorher!

Was unsere Kinder alles brauchen:



Kleidung:

- rutschfeste Socken oder Hausschuhe
- Wechselkleidung (T-Shirt, Hose, Unterwäsche, Body, Socken, Strumpfhose, Pullover)



Für draußen:

- Gummistiefel
- Regenhose/ Regenjacke



Kleine „Tröster“ (Kuscheltiere ohne Elektrische Funktion, Schnuller, Stoffwindeln)



Bei Bedarf Windeln und die benötigten Pflegeprodukte



Trinkflasche



Tempobox



Sommer: Schwimmwindeln, Sonnenhut



Winter: Mützen, Fäustlinge, Schal

Da wir oft im Garten sind und auch Ausflüge bei Schlechtwetter machen, ist es wichtig, dass **nur Kleidung getragen wird, welche die Kinder auch schmutzig machen dürfen!** Die Kleidung muss den Wetterverhältnissen entsprechen.

Wichtig: alle Kleidungsstücke und persönliche Gegenstände **müssen beschriftet werden!**

Alltags



Abholen

Bitte pünktlich abholen zur vereinbarten Zeit. Wird euer Kind von anderen Personen abgeholt werden, bitten wir euch dies uns mitzuteilen.

Beschriftung von persönlichen Gegenständen

Alle persönlichen Gegenstände sind zu beschriften um Verwechslungen und Verlust zu vermeiden.

Ernährung

Jause wird zweimal täglich frisch von uns zubereitet. Das Mittagessen erhalten wir von „Mama bringt’s“ und ist frei von Schweinefleisch.

Ferienzeiten

An den Fenstertagen haben wir geöffnet, jedoch werden wir zeitgerecht eine Bedarfserhebung durchführen, um die Personalplanung zu machen. Des Weiteren bitten wir euch Urlaube früh genug anzukündigen.

Geburtstagsfeier

Die Geburtstagsjause bereiten wir ebenfalls in der Bienenwabe zu. Es gibt ein besonderes Ritual für das Geburtstagskind. Als Jause lassen wir uns etwas Besonderes einfallen. Es kann etwas Frisches vom Bäcker sein, im Sommer ein Eis oder Krapfen im Fasching. Jedenfalls wird es etwas sein, dass nicht alltäglich ist, denn Geburtstag ist nun mal ein besonderer Tag.

Hygiene, Sauberkeit

Die Hauptaufgabe der Sauberkeitserziehung liegt bei den Eltern. Es ist für uns von besonderer Wichtigkeit, dass unsere Kinder in der Kleinkindbetreuung gute Basiserfahrungen in den Bereichen Hygiene und Sauberkeit machen. Wir unterstützen das Sauberwerden der Kinder, wenn es bereits zuhause funktioniert. Höschen Windeln bitte nur beim Trocken werden verwenden. Für die Wundsalbe brauchen wir eine Unterschrift damit wir sie anwenden dürfen.

Krankheiten (Allergien)

Für unsere Planung ist es wichtig, dass die Kinder bei Krankheit abgemeldet werden. Damit die Gesundheit aller Beteiligten gewährleistet ist, ist es **die Pflicht das kranke Kind bis zur vollkommenden Genesung zuhause zu behalten**. Bemerken wir, dass das Kind während der Betreuungszeit erkrankt, nehmen wir unverzüglich telefonisch Kontakt auf.

Bei Durchfall, Fieber und Erbrechen müssen die Kinder **zwei Tage Symptom frei** sein, bevor sie die Bienenwabe wieder besuchen dürfen.

Kuscheltiere, Schnuller, Stoffwindel

Kuscheltiere, Stoffwindel und Schnuller finden ihren Platz in den dafür vorgesehenen Fächern in der Garderobe. Um Verwechslungen zu vermeiden sind persönliche Spielsachen nicht in die Betreuungseinrichtung mitzubringen. Spielzeug und Kuscheltiere mit elektrischer Funktion müssen auch zuhause bleiben.

Trinkflasche

Im Gruppenraum steht für jedes Kind, die eigens mitgebrachte Trinkflasche bereit, damit jederzeit Wasser getrunken werden kann.

Wechselkleidung

Es ist von den Eltern regelmäßig zu überprüfen, ob ausreichend, der Jahreszeit entsprechende Wechselkleidung vorhanden ist. Sollte es vorkommen, dass Wechselkleidung von unserer Einrichtung gestellt wird, bitten wir euch es gewaschen und sauber wieder zurückzubringen.